

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Erwin Steinhauer
Akkordeonfestival
Cornelius Obonya &
Andrea Eckert
Cavewoman
Ammann/Filipcic
Fleischhacker/Tartarotti
Tim Fischer

März 2013





Sehr geehrte Damen und Herren, mein Vorwort fällt der Programmdichte zum Opfer, daher ersuche ich um genaues Durchforsten des Spielplanes, um Ihre persönlichen Highlights zu entdecken.
Ihr Wolfgang Sturm

Oh, wie schön ist Panama

Next Liberty
Jugendtheater

Der kleine Bär und der kleine



Tiger sind die besten Freunde. In ihrem hübschen Häuschen am Fluss ist es gemütlich und sie haben alles, was ihr Herz begehrt: wenn sie Hunger haben, geht der kleine Tiger in den Wald, um Pilze zu suchen und der kleine Bär zum Fluss, um Fische zu angeln. Doch eines Tages hängt eine Kiste am Haken, auf der „Panama“ geschrieben steht. Die Kiste riecht herrlich nach Bananen und scheint aus einer sehr schönen Gegend zu kommen ...

Nach **Janosch**; Text & Inszenierung: **Maximilian Achatz**
Musik: **Maurizio Nobili & Reinhold Kogler**

2.3.2013 11:00 | 14:30 | 16:15 Uhr
€ **17,-/15,-/13,-/11,- Junior Abo 1-3**

Weiters im März 2013

Suze su OK

von Mirjana Bobic-Mojsilovic
3.3.2013 19:30 Uhr € **20,-/18,-**

Azinlik

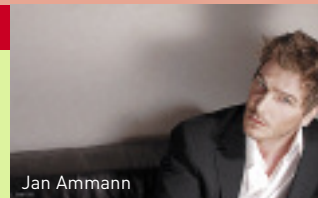
Theatergruppe Levent Kirca
10.3.2013 17:00 Uhr
Karten: Telefon 0676/ 5187615

Odisej

von Goran Stefanovski
12.3.2013 19:30 Uhr
€ **30,-/27,-/24,-/19,-**

Rundek Cargo Trio

Konzert
17.3.2013 19:30 Uhr
€ **28,-/25,-/22,-/19,-**



Jan Ammann

Musicalstars in Concert

One Day More!

mit **Jan Ammann**
Carina Filipcic | Kevin Tarte
Annika Firley | Kun Jing
und **Sascha Kurth**
18.3.2013 19:30 Uhr
€ **59,-/56,-/53,-/50,-***

Volkstheater in den Bezirken

Die Radiofamilie

von Ingeborg Bachmann
20. | 21. | 22.3.2013 19:30 Uhr
€ **22,-/18,-/13,50/9,-* VT-Abo 1-3**

Das war gut!

Tim Fischer singt Georg Kreisler-Chansons

Wie auf eine Schnur fädelt Tim Fischer die wahnwitzig brillanten Chanson-Perlen des Königs des schwarzen Humors, Georg Kreisler (1922–2011), zu einer schillernden Kette. Mit großer Lust und unbändiger Spielfreude erweckt er, am Flügel von seinem kongenialen Pianisten Rüdiger Mühleisen begleitet, die Kreislerschen Figuren zum Leben und kitzelt als eine Art Medium die absurde Komik aus den sprachgewaltigen Texten.

„Fischer macht das so grandios, dass man sich vor ihm nur verneigen kann. Für Fans des politischen Kabarets ist dieser Abend ein Muss“.

BILD

„Die inhaltliche und stilsichere Vielfalt findet in Tim Fischer ihren perfekten Interpreten. Er trifft allein mit seinem stimmlichen, minimalistischen und gestischen Variationsreichtum bei jedem der Stücke den Ton – im wörtlichen wie übertragenen Sinn.“

Jüdische Allgemeine

„Er besticht hochmusikalische Zeitungskritiker, die Geld brauchen und dann tränenüberströmt ein paar freundliche Worte über ihn schreiben, bevor sie beichten gehen. Das Geld hat Tim Fischer von seinem Vater, einem Bankräuber.“

Georg Kreisler

Österreich-Premiere **6.3.2013** 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**





Der g'schupfte Ferdl geht Tauben vergiften im Park

Ein Konzert zum 90. Geburtstag von **Georg Kreisler** und **Gerhard Bronner** mit **Timna Brauer**, **Wolf Bachofner** und **Bela Koreny**

Eine Hommage an zwei der genialsten Liedermacher, die Freunde waren, zu Feinden wurden und nach ihrem Tod auf der Bühne wieder vereint werden. Der eine Wiener, Gerhard Bronner, war ein Reflektierender des Tagesgeschehens, der Menschen unverfälscht, mit und durch Humor, beschrieb und entlarvte. Der die Dummheit und Unbekümmertheit, der Wiener hasste, aber, oder deswegen zu seinem Lebenswerk gemacht hat. Der Wien trotzdem liebte und die Stadt wieder zu seiner Heimatstadt gemacht hatte. Der andere Wiener, Georg Kreisler, war Philosoph, der Stellung bezog, der litt, ein politischer Mensch war, der sich selber auch zum Thema machte. Der den Menschen nicht vergeben konnte, der sein Jude-sein bekannte, der ein ewig Flüchtender war und sich nie veröhnte. Doch eine Gemeinsamkeit konnten sie nie ablegen: Wien. Das Gegensätzliche der beiden Giganten ist das Spannungsfeld des Abends. Der eine, der die „Anderen“ beschreibt – der Andere, der sich selbst beschreibt. Ein Lied folgt auf das andere und gibt ein Jahrhundert wieder, aus der Sicht von zwei Juden, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Die Wiener Sängerin Timna Brauer singt Lieder von Kreisler (u.a. „Der Musikkritiker“, „Taubenvergiften im Park“ und „Ich sitz schon lang im Kabarett und singe Lieder“). Der Wiener Schauspieler Wolf Bachofner, der durch seine Rolle als Kriminalkommissar Peter Höllerer in der Serie „Kommissar Rex“ bekannt wurde und zur Zeit in der Krimiserie „Schnell ermittelt“ mitspielt, singt Bronner (u.a. „Der g'schupfte Ferdl“, „I werd narrisch“ und „Es herbstlt“). Begleitet werden sie von dem Wiener Pianisten Bela Koreny.

Buch und Regie: **Bela Koreny**

16.3.2013 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**

Schön ist so ein Ringelspiel

mit **Andrea Eckert, Cornelius Obonya** und **Bela Koreny**

Die Wiener Seele wird von Andrea Eckert, Cornelius Obonya und Bela Koreny mit Liedern von Hermann Leopoldi erforscht. Der geniale österreichische Komponist, Kabarettist und Entertainer, lebte auch einige Jahre in Amerika, wo er sehr beliebt war. Wieder in Österreich konnte er nahtlos an seine großen Erfolge anschließen. Auf einer humorvollen Reise begegnet man Menschen aus dem eigenen Leben oder einfach sich selbst in Liedern. Und wenn man meint schon alles darüber gesehen und gehört zu haben, dann widersprechen Andrea Eckert, Cornelius Obonya und Bela Koreny diesem Gedanken mit einem wunderschönen Wiener Abend. Freuen Sie sich unter anderem auf: „Schön ist so ein Ringelspiel“, „In einem kleinen Café in Hernals“, „Schnucki, ach Schnucki“, „Die Novaks aus Prag“, „A guter Tropfen, so dreimal täglich“, „I am a quieto Dincer“ u.v.m.

13.3.2013 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**



Erwin Steinhauer – FEIER.ABEND

Steinhauer & Seine Lieben – **Lieblings Lieder**

„Steinhauer & Seine Lieben“ spielen Bekanntes und weniger Bekanntes, vom Wienerlied bis zum Popsong, von den 30er Jahren bis Randy Newman, von Hans Moser bis Kreisler und Neuwirth. In eigenständigen Arrangements werden alte Hits und neue Gassenhauer aufpoliert und zum Glänzen gebracht. Zwischen den Liedern ist Platz für Geschichten, für Dichtung und Wahrheit. Ein Abend zur Feier der Musik, des Humors und der Poesie.



„Wenn einer eine Show damit beginnt, sich beim Publikum zu bedanken und es zu verabschieden, weiß er: Das Beste kommt zum Schluss. Das, worauf alle warten. Die Zugaben, die Hits. Und er weiß: Sein Programm besteht aus nichts anderem. Steinhauer ist mehr als ‘singer Schauspieler’, er ist ein gnadenloser Entertainer, österreichisch: ein Schmähbruder. Politisch ätzend wie Ameisensäure. Und so musiziert er sich durch die sechs Jahrzehnte seines Lebens. Trägt vor, wie Leila Negra trällerte: ‘Mach nicht so traurige Augen, weil du ein Negerlein bist’. Macht aus ‘Sunny Afternoon’ von den Kinks einen Börsencrash-Song. Singt alte Hadern und Heurigenlieder und H.C. Artmanns ‘Fia d Moni’. Interpretiert ‘Marmor Stein und Eisen bricht’ als existenzialistisches Gedicht. Hat Swing und Blues und Janis Joplin drauf. Für die Dialektik, heißt: Einwienerung, der Texte ist Heli Deinboeck zuständig. Große Kunst! Etwa, wie aus ‘Puttin’ On The Ritz’ ‘der Putin is a Witz’ wird.“ Kurier

Erwin Steinhauer Gesang

Georg Graf Saxophone, Klarinetten, Gitarre

Joe Pinkl Keyboard, Posaune, Tuba

Peter Rosmanith Perkussion, Hang

8. | 9.3.2013 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



Letzte Worte

Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker

Schlagzeilen mit Schlagseite

Jeden letzten Dienstag im Monat blicken die Kabarettisten Guido Tartarotti und Gerald Fleischhacker gemeinsam auf die Skurrilitäten und Ereignisse des vergangenen Monats zurück. Das Theater Akzent wird zum Hort satirischer Analysen, skurrilen Humors und nicht immer politisch korrekter Ansichten über die Unzulänglichkeiten unseres Alltags. Egal ob aus Gesellschaft, Kultur, Sport oder Politik - die beiden ironischen Beobachter Tartarotti & Fleischhacker versuchen an diesem Abend gemeinsam mit dem Publikum ein wenig gescheiter zu werden und Dinge zu verstehen, die auf den ersten Blick einfach nicht logisch erscheinen mögen: Warum sind die Kärntner so wie sie sind, warum muss man fürs Rauchen noch kein Parkpickerl kaufen oder warum ist das Tier der bessere Mensch? Nach dem großen Erfolg ihres Jahresrückblickes mit ausverkauften Vorstellungen in Salzburg, St.Pölten und Wien gibt es das Duo Tartarotti/Fleischhacker nun monatlich on Stage.

26.3. | 30.4.2013 im Theater Akzent

28.5.2013 verlegt ins Podium im Akzent 19:30 Uhr

€ 25,-/22,-/19,-/16,-





Gabriela Benesch ist Cavewoman

Der Theater Comedy Klassiker von Emma Peirson kommt nach Wien.

In dieser fulminanten Solo-Show rechnet Gabriela Benesch mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Fingernägeln einer modernen Höhlenfrau - treffsicher und urkomisch! Denn eigentlich haben wir es ja schon immer gewusst: Wenn Männer so gute Liebhaber wären, wie sie denken, hätten Frauen gar keine Zeit, sich die Haare zu machen ... Und wer glaubt, Frauen haben einen Kontrolltick, nur weil sie ab und zu das Verhalten ihres Mannes überprüfen, liegt völlig falsch! Frauen kontrollieren nicht! Sie geben nur den Rahmen vor, in dem Männer alles tun dürfen ... was Frau will! Ach, und übrigens, die Fahrt zur Wohnung der Geliebten gehört noch nicht zum Vorspiel ... Und falls Sie immer noch glauben, Adam sei der

erste Mensch im Paradies gewesen und Eva aus seiner Rippe entsprungen, kennen Sie nur die alte Version! Freuen Sie sich auf einen hinreißend-komischen und vergnüglichen Abend mit einem Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt, eine Wohnung, und das Schlimmste, ein Badezimmer teilen müssen! Unser Tipp: nehmen Sie Ihren Mann mit!

Regie: **Erich Furrer** - Regisseur, Autor, Schauspieler & Kabarettist, ein vielseitig schaffender Theatermann aus der Schweiz mit Wiener Wurzeln.



2.3. | 15.3. | 6.4.2013 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**

The Voice
Ty Tender & Band feat. Michael Pewny

Die Linzer Rock'n'Roll Legende Ty Tender trifft auf den Wiener Hollywood Boogie Woogie Pianisten Michael Pewny.

Elvis lebt: in den Stimmbändern von Österreichs Rock'n'Roll Entertainer Ty Tender. Seit mehr als 50 Jahren ist die Leidenschaft Ty Tenders für die Musik der goldenen 50er und 60er Jahre der Inbegriff seines Schaffens. Da heißt es „Anschnallen!“, wenn die Zeitmaschine von Ty Tender und seinem Ensemble los rockt. Wie kein Zweiter interpretiert der Rock'n'Roll-Entertainer unvergessliche Songs von damals und lässt mit seinem außergewöhnlichen Stimmpotential Legenden wie Elvis Presley, Bill Haley, Chuck Berry, Jerry Lee Lewis, Roy Orbison und viele andere, die damals für die Musikgeschichte so wichtige Impulse gesetzt haben, musikalisch wieder aufleben.

Die perfekt durchgestylte Bühnenshow entführt das Publikum in nostalgische Träume. Exzellente Musiker und Chorstimmen, beeindruckende Instrumental – Arrangements, fulminante Lichteffekte sowie ein mitreißender Sound verführen zu hemmungslosem Mitsingen und Mittanzen. Ty Tenders Stimme verleitet zum romantischen Schwelgen in vergangenen Zeiten.

7.3.2013 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



1.	FR 19:00	Wir spielen mit Deinem Leben! Story on Stage geht weiter
2.	SA 11:00	Next Liberty Jugendtheater Oh, wie schön ist Panama
2.	SA 14:30	Next Liberty Jugendtheater Oh, wie schön ist Panama
2.	SA 16:15	Next Liberty Jugendtheater Oh, wie schön ist Panama
2.	SA 19:30	Cavewoman mit Gabriela Benesch
3.	SO 19:30	Suze su OK von Mirjana Bobic-Mojsilovic
4.	MO 20:00	Der Tod und die Mädchen mit Die Mädchen Über allen Gipfeln ... das Glück? Studio im Akzent
5.	DI 10:30	Die besseren Wälder tierisch komisch kriminell
5.	DI 19:00	Die besseren Wälder tierisch komisch kriminell
6.	MI 19:30	Das war gut! Tim Fischer singt Georg Kreisler -Chansons
7.	DO 19:30	The Voice Ty Tender & Band feat. Michael Pewny
8.	FR 19:30	Erwin Steinhauer – FEIER.ABEND Steinhauer & Seine Lieben – Lieblingslieder
9.	SA 19:30	Erwin Steinhauer – FEIER.ABEND Steinhauer & Seine Lieben – Lieblingslieder
10.	SO 17:00	Azinlik Theatergruppe Levent Kirca
12.	DI 19:30	Odisej von Goran Stefanovski
13.	MI 19:30	Schön ist so ein Ringelspiel mit Andrea Eckert, Cornelius Obonya und Bela Koreny
14.	DO 19:30	Alles wird gut! Stefanie Werger
15.	FR 19:30	Cavewoman mit Gabriela Benesch
16.	SA 19:30	Der g'schupfte Ferdl geht Tauben vergiften im Park mit Timna Brauer, Wolf Bachofner und Bela Koreny
17.	SO 19:30	Rundek Cargo Trio Konzert
18.	MO 19:30	Musicalstars in Concert One Day More! mit Jan Ammann, Carina Filipic, Kevin Tarte u.a.
19.	DI 20:00	Nordlichter – Bayantonic (SE/NO) und Donauwellenreiter (IT/RS/AT) Akkordeon Festival
20.	MI 19:30	Die Radiofamilie von Ingeborg Bachmann Volkstheater in den Bezirken

21.	DO 19:30	Die Radiofamilie von Ingeborg Bachmann	Volkstheater in den Bezirken
22.	FR 19:30	Die Radiofamilie von Ingeborg Bachmann	Volkstheater in den Bezirken
23.	SA 19:30	9. Vienna Blues Spring Chicago Blues Night	
26.	DI 19:30	Letzte Worte Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker	
27.	MI 19:30	Schwul, aber nett! Alexander Georg	Studio im Akzent

Vorschau Mai 2013



Das war gut! 20 Jahre Strizzilieder
Adi Hirschal und Wolfgang Böck
2.5.2013 19:30 Uhr € **28,-/25,-/22,-/19,-**



I mecht landen
Maria Bills Comeback als Abschied
16.5.2013 19:30 Uhr € **42,-/38,-/33,-/28,-**



Spielplan auch auf www.akzent.at und ...



Vorschau April 2013



The Elvis Presley Story

mit **Andy Lee Lang**
& Band & Singers

24. | 25.4.2013 19:30 Uhr

€ **42,-/35,-/28,-/21,-**

weida foan

mit **Ernst Molden, Willi Resetarits,**
Walther Soyka, Hannes Wirth
& **Ingrid Lang**

9.4.2013 19:30 Uhr

€ **26,-/23,-/20,-/17,-**

The Upper Austrian Jazz Orchestra

presents **Gunkl:**

**Ohne Musik wäre das
Leben ein Irrtum** oder:

Eine kleine Betrachtung
mit großem Orchester

16.4.2013 19:30 Uhr

€ **26,-/23,-/20,-/17,-**



Premiere: **Prost Mahlzeit**

Ernst Grisseemann & Gottfried Schwarz

20.4.2013 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**

Wien-Premiere:

**Lieder eines armen
Mädchens**

mit **Nina Proll**
& **Trio de Salón**

18.4.2013 19:30 Uhr

€ **28,-/24,-/20,-/16,-**

Alles wird gut!
Stefanie Werger

Stefanie Werger tourt mit ihrem Musik- und Kabarettprogramm durch Österreich! Nach all den negativ behafteten Begriffen, Krisen, politischen Kellerfahrten, globalen und alltäglichen Katastrophen, die uns in letzter Zeit zugesetzt haben, bietet die kultige Steirerin mit der rauchigen Stimme in ihrem neuen Kabarettprogramm endlich konstruktive Lösungen an, die sie mit bewährter Scharfzüngigkeit und Selbstironie auf die Bühne bringt. Auch wenn Stefanie Werger nicht unbedingt für eine brauchbare Umsetzung ihrer unkonventionellen Tipps garantieren kann, so werden sich ihre treuen Fans allemal darauf verlassen können, mit den gewohnt professionellen Wort- und Musikdarbietungen dieser großartigen Künstlerin einen wunderbar kurzweiligen Abend verbringen zu dürfen. Eine Vorstellung mit Tiefgang und Denkanreizen, humoristischen Verquerungen und natürlich auch mit einer gelungenen Auswahl ihrer beliebten Lieder. Begleitet wird Stefanie Werger auch diesmal von zwei MusikerInnen, welche nicht nur ihre musikalische Qualifikation unter Beweis stellen, sondern auch schauspielerisches Talent. Prof. Joesi Prokopetz, ein langjähriger Freund der Künstlerin, wird auf Wunsch aller Beteiligten bereits zum zweiten Mal die Regie übernehmen, und so darf man – nicht zuletzt durch seine einfühlsame und fachgerechte Programmgestaltung – den Titel: „Alles wird gut!“ absolut wörtlich nehmen.

14.3.2013 19:30 Uhr € **43,-/37,-/31,-/25,-**



14. Akkordeonfestival

Bayantonic (SE/NO) | Donauwellenreiter (IT/RS/AT)



Lars Karlsson

Akkordeon

Øivind Farmen

Akkordeon

Skandinavische Akkordeonmeister

Lars Karlsson, aus dem schwedischen Fjärås entstammt einer Akkordeon-Dynastie und begann jung selbst zu spielen. Er veröffentlichte zahlreiche Alben, gewann diverse Akkordeon-Wettbewerbe und gab Konzerte in ganz (Nord-)Europa und den USA. Nebenbei spielt(e) Karlsson Bass in Rock- und Bluesbands. Sein Partner bei BayanTonic ist der norwegische Musiker Øivind Farmen, dessen Biografie sich ähnlich intensiv um das Akkordeon dreht, wobei Farmen auch im Kammermusikalischen brilliert und unterrichtet. BayanTonic durchstreifen auf höchstem spielerischen Niveau die Volks- und Unterhaltungsmusik Skandinaviens, spielen Eigenes und flechten Polkas oder Walzer ein.



Maria Craffonara Stimme, Geige

Thomas Castañeda Tasten

Nikola Zaric Akkordeon

Klangritt durch Stilkonventionen

Seit 2009 macht das Trio Donauwellenreiter – vormals Brasentina – in Wien gemeinsam seine Musik. Diese bewegt sich zwischen World-, Jazz-, Pop- und zeitgenössischer Musik, Maria Craffonara singt dazu auf Tirolerisch, Ladinisch und Serbisch. 2012 erschien ihr Debütalbum „Annäherung“. „Eine Mischung, wie sie wohl unvorhersehbarer, konventionsloser, interessanter und auch spannender wohl kaum sein kann.“ (Michael Ternai, mica).

19.3.2013 20:00 Uhr € **20,-** Vorverkauf | **22,-** Abendkassa*



9. Vienna Blues Spring

Chicago Blues Night

Der 9. Vienna Blues Spring findet traditionsgemäß wieder vom 20.3.2013 bis 30.4.2013 statt. Etwa 35 Konzerte werden im Reigen-live sein, weiters eine „Chicago Blues Nacht“ mit Stargast Elmore James JR im Theater Akzent, eine Veranstaltung im Haus der Musik und drei akustische Konzerte im Mozarthaus Vienna. Es werden etwa 400 MusikerInnen aus 12 Nationen erwartet, wobei sich die besten internationalen Stars mit der starken heimischen Szene treffen.

Programmablauf :

Peter Samek – Mississippi Country Blues

Eric Traurers Blues Box – The roots of Chicago Blues

Ladies Blues Summit – **Dana Gillespie & Petra Toyfl**



Tribute to Blues Legend **Elmore James**
feat. **Elmore James Jr. & Ed Williams** direct from
Chicago accompanied by one of the best blues
bands in Europe: Mojo Blues Band

23.3.2013 19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**





Die besseren Wälder

– tierisch komisch kriminell
von **Martin Baltscheit**

Eine packende Geschichte mit viel Witz über Liebe, Mord, Freundschaft und die leidige Frage, wer man ist.

Das eigene Ich, was ist das eigentlich?
So werden wie die Eltern?
Nein, bitte nicht.
Wer will sein wie alle?

Eine Produktion des **Theater Akzent**
in Zusammenarbeit mit **Ensemble ImP:arT**
und **Schauspielschule Krauss**

Inszenierung und Spiel:
Michaela Obertscheider
mit **Stefan Lasko** | **Viktoria Hillisch**
Philip Wacker | **Martin Bergmann**
Katrin Gross | **Daniel Karanitsch**
Teresa Guggenberger | **Daniel Karanitsch**

ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis 2010

Begründung der Jury
des Deutschen Jugendtheaterpreises:

„Es schneit. Vater, Mutter und Kind hetzen durch den Wald: 'Wir laufen nicht davon, wir gehen in die besseren Wälder'. Schüsse fallen. Beide Eltern werden niedergestreckt, das Kind zieht weiter voller Hoffnung auf ein besseres Leben. Mit diesem Stück gibt Baltscheit einen wichtigen Impuls für jeden Heranwachsenden. Mit grafischer Plastizität und dramatischem Gespür hat Baltscheit eine Entwicklungsgeschichte mit vielschichtigen Deutungsmöglichkeiten geschrieben. Gekonnt kleidet der Autor Fragen nach dem 'wir hier drinnen, ihr da draußen' in eine Tierparabel und würzt das Ganze mit seinem scharfen, ernsthaften Humor!“

Vorstellungen auch für Schulgruppen
– nähere Infos unter 01/501 65-3303
Publikumsgespräch nach der Vorstellung

5.3.2013 10:30 & 19:00 Uhr
€ **20,-/18,-/16,-/14,-**

Ensemble SOG. Theater
Wir spielen mit Deinem Leben!
Story on Stage geht weiter!

Nach dem großen Erfolg im Jänner 2012 ist das SOG. Theater erneut zu Gast. Das Playback Theater-Ensemble kreierte aus den Erzählungen des Publikums einmalige Bühnenergebnisse.

Die Jugendlichen können auf die Bühne kommen, sich auf den Erzählerstuhl setzen und erzählen was sie bewegt: ernste, witzige, traurige oder g'scheite G'schichten. Sofort wird die Geschichte improvisiert und auf der Bühne lebendig. Alles entsteht im Moment. Die Moderation und die SpielerInnen achten auf einen respektvollen Umgang mit den erzählten Geschichten. Jeder kann die Themen, die ihm/ihr wichtig sind und zu denen er/sie eventuell eine Geschichte erzählen will, bei den SpielerInnen deponieren. Die vorgeschlagenen Themen werden zu Beginn der Vorstellung vom Publikum gevotet. Alle sind eingeladen ihre eigene „Story on Stage“ zu erleben und mitzugestalten! Oder man schaut einfach nur zu!

1.3.2013 19:00 Uhr € **20,-/18,-/16,-/14,-** **12+ Abo**





»Über allen Gipfeln ...

Der Tod und die Mädchen mit **Die Mädchen**

Ein heiterer Liederabend über das Sterben

Sensibel, frech und berührend gehen die Schauspielerinnen Julia Ribbeck und Christiane Schulz, begleitet am Piano von David Wagner mit dem „Tabuthema“ Tod um. Sie debattieren seine Vorzüge, lachen über seine Absurditäten und halten an ihrer Liebe zum Leben fest. Mit Liedern und Texten von Tori Amos, Wolfgang Ambros, Friedrich Hollaender, Herbert Grönemeyer und ein paar Seelen mehr, singen und spielen sich die Mädchen lebendig.



*„Eindeutig die kürzesten
Fünfviertelstunden seit Langem!“*
Kulturbericht Oberösterreich

**Studio
im
Akzent**

4.3.2013 20:00 Uhr
€ 16,- freie Platzwahl

das Glück?«



Ich bin frei und mir ist schlecht

**Mareike Tiede
& Philipp Nykrin**

4.4.2013 20:00 Uhr
€ 16,- freie Platzwahl

Studio
im
Akzent



**Bassgeflüster
oder Dort, wo du nicht bist,
ist das Glück**

Eine musikalische Lesung
mit **Irena Flury** Schauspiel,
Christoph Wimmer,
Kontrabass und am Klavier
Veronika Trisko.

8.4.2013 20:00 Uhr
€ 16,- freie Platzwahl

Studio
im
Akzent



**Schwul, aber nett!
Alexander Georg**

Das Kabarettprogramm von Alexander Georg thematisiert das Leben als schwuler Mann. Er erzählt von sich als vorerst unentschlossenem jungen Mann, von der Aufklärung durch seine Mutter, warum Kinder auf einer Insel aufwachsen sollten, von Intimrasur, davon, dass Schwule nicht immer lieb und nett sind und vielen anderen Themen, die der Homosexuelle von heute meist schon weiß, die aber bei Heteros großes Erstaunen auslösen können. „Ein Informationsabend. Besonders für Heteros“, wie Alexander Georg sein Programm auch nennt, ist ein köstlicher Ausflug in eine allgegenwärtige, aber doch teilweise fremde Welt.

„Zwei Stunden lang beinharte Aufklärung über das Leben als Schwuler“ Wiener Zeitung Online

27.3.2013 19:30 Uhr € 15,- freie Platzwahl

Studio
im
Akzent

TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

8. Jahrgang, 59. Ausgabe März 2013

_____ Programmänderungen vorbehalten!

G'schupfte: **Andrea Peller** | Ringelspiel: **Peter Kubelka** | Steinhauer: **Nancy Horowitz** Tartarotti/Fleischhacker: **Ingo Pertraner** | Benesch: **Lukas Beck** | Bill: **creativeimages**
Lang: **Fechter Management** | Molden/Resetarits: **Magdalena Blaszcuk** | Proll: **N. Dirisamer** | Werger: **Fotostudio Furgler** | Bayantonic: **Lars Karlsson** | Donauwellenreiter: **Josef Neuper**
Vienna Blues Spring: **Dietmar Hoscher** | Wälder: **Lena Appl** | Jan Ammann / Cavewoman-Grafik / Ty Tender / Hirschal/Böck / Upper Austria / Gunkl / SOG Theater / Die Mädchen
Ich bin frei / Bassgeflüster / Georg: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Lena Appl**

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Panama: **Lupi Spuma** | Fischer/Kreisler: **Stefan Malzkorn**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm